

☞ Stadt- und Kreisjugendringe bieten Unterstützung und brauchen sie gleichzeitig selbst: kluge Köpfe, starke Stimmen und helfende Hände.

Dahinter stecken Köpfe.

Getragen werden Jugendringe vom Engagement ihrer Mitgliedsorganisationen. In jedem Fall sind sie auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Junge und junggebliebene Menschen wie du sind das Fundament.

Mitmachen im Jugendring!

Wenn du dich vor Ort für die Jugendarbeit stark machen, deine Ideen einbringen und mitreden willst, wenn es um die Zusammenarbeit der Jugendverbände und ihre gemeinsamen Entscheidungen geht, bist du beim Stadt- oder Kreisjugendring genau richtig.

Hier gibst du deinem Verband eine Stimme! Hier findest du Mitstreiter/innen in einem Team aus ganz verschiedenen Verbänden und Vereinen. Hier erfährst du, wie man Jugendpolitik macht. Hier machst du Jugendpolitik.

Und jetzt ganz konkret?

- Wenn du Lust hast, dich im Stadt- oder Kreisjugendring zu engagieren, dann erkundige dich zunächst in deinem Jugendverband, wer euch dort vertritt.
- Dein Jugendverband ist noch kein Mitglied im Jugendring? Dann lohnt es sich, die Option einer Mitgliedschaft im Jugendverband zu diskutieren. Beim Stadt- oder Kreisjugendring kannst du dich über die Voraussetzungen und Vorteile einer Mitgliedschaft schlau machen.
 - Es gibt in deinem Landkreis oder deiner Stadt noch keinen Jugendring? Dann wird es höchste Zeit, das zu ändern! Suche dir Mitstreiter/innen bei anderen Jugendverbänden, Jugendinitiativen und weiteren möglichen Mitbegründer/innen. Hilfestellung für solche Neuanfänge gibt der Hessische Jugendring.

Infos und Unterstützung

Der Hessische Jugendring veranstaltet regelmäßig jugendpolitische Fachtage, die wichtige Fragen und Themen bearbeiten, die die Jugendpolitik vor Ort betreffen. Termine und weitere Informationen zum Thema findest du unter www.hessischer-jugendring.de.

Dieser Flyer kann auf der Homepage des Hessischen Jugendrings heruntergeladen und kostenlos bestellt werden.

Hessischer Jugendring | Schiersteiner Straße 31-33 | 65187 Wiesbaden
Tel. 0611 99083-0 | info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

Impressum

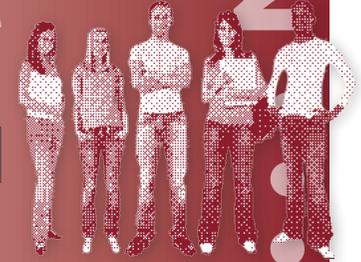
Herausgeber: Hessischer Jugendring e.V.
Redaktion: Kati Mühlmann
Gestaltung: Judith Traudes (www.have-a-look.de)
Druck: brandt offsetdruck, Wiesbaden
Stand: Wiesbaden 2011

Dein Jugendring vor Ort:

Jugendpolitik vor Ort

2

Verbände
STARKE
Jugend



Fotos: fotolab.de (Uwe Bumann, Robert Kneschke, wildwork, Kaarsten)



Stadt- und Kreisjugendringe



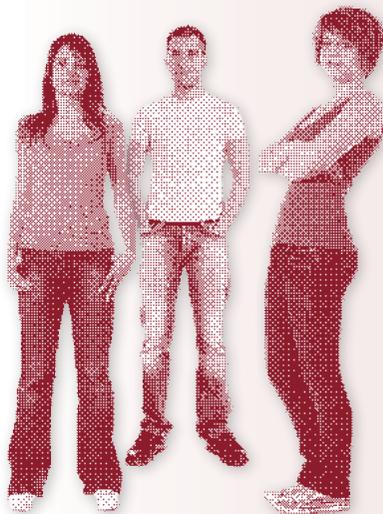
Hessischer
Jugendring

☞ Interkulturelle Öffnung, Toleranz, Ehrenamt, Juleica, Fortbildungen, Kinder- und Jugendarmut, Bildung, Kindeswohl – Themen, mit denen sich Jugendringe vor Ort beschäftigen

... hab ich schon mal von gehört...

„Zusammen ist man stark!“ Und weniger allein – mit all seinen Aufgaben, Fragen, Problemen, Anliegen, Zukunftsplänen und Verbesserungsvorschlägen. Das gilt auch für Jugendverbände. Deshalb schließen sich Jugendverbände und andere freie Träger auf allen Ebenen der Bundesrepublik zusammen. Jugendringe selbst sind fast immer als Vereine organisiert, haben aber unterschiedliche Mitgliederstrukturen.

Der Bundesjugendring (DBJR) vereint neben zahlreichen Bundesjugendverbänden auch die 16 Landesjugendringe (LJR). Der Hessische Jugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 30 Landesjugendverbänden. Stadt- und Kreisjugendringe (SJR, KJR) haben ein relativ offenes Selbstverständnis und zählen neben Jugendverbänden auch noch andere freie Träger der Jugendhilfe zu ihren Mitgliedern, z.B. kleinere Vereine, Jugendinitiativen und soziale Einrichtungen.



☞ Lobbyarbeit für die Jugendverbände vor Ort

Jugendpolitik vor Ort

Stadt- und Kreisjugendringe leisten Lobbyarbeit für die Jugendarbeit vor Ort. Als gemeinnützige Vereine haben sie eine Mitgliederversammlung mit Delegierten ihrer Mitgliedsorganisationen, die über die Vorhaben des Jugendrings, gemeinsame Initiativen, die Aufnahme von neuen Mitgliedern, die Verwendung der finanziellen Mittel und die politische Zielsetzung entscheiden.

Der Vorstand repräsentiert den Jugendring gegenüber der Presse, der Öffentlichkeit und der kommunalen Politik und vertritt verbandsübergreifend die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen.

Dabei unterscheiden sich die Jugendringe der einzelnen Städte und Landkreise manchmal deutlich im Aufbau, in der Anzahl ihrer Mitgliedsorganisationen, ihren Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten, ihrem Selbstverständnis und der finanziellen Ausstattung. Allgemein gilt: Wie ein Jugendring aufgestellt ist, hängt von seiner finanziellen und personellen Ausstattung ab.

☞ Deinem Verband fehlt die Lobby? Das lässt sich ändern... im Jugendring.

Und da wird's politisch – jugendpolitisch!

Jugendringe setzen sich für die Interessen ihrer Mitgliedsorganisationen und deren Zielgruppen ein. Sie vertreten diese vor allem gegenüber dem Jugendamt der Stadt oder des Landkreises und der Stadtverordnetenversammlung bzw. dem Landkreistag. Sie geben ihren Mitgliedsorganisationen ein gemeinsames Sprachrohr, sind Anlaufstelle für rechtliche Fragen und unterstützen die Vertreter/innen freier Träger im Jugendhilfeausschuss.

☞ Mitstreiter/innen gesucht? Hier findest du sie!

Aufgaben und Themen

Stadt- und Kreisjugendringe sind mehr als Lobbyverbände. Häufig sind sie Knotenpunkte des Austauschs zwischen den Verbänden, bieten organisatorische, inhaltliche, pädagogische und rechtliche Beratung für Jugendverbände, qualifizieren Ehrenamtliche und verleihen Arbeitsmaterialien. Viele bieten Juleica-Schulungen an, starten Kampagnen oder organisieren gemeinsame Veranstaltungen ihrer Mitgliedsorganisationen. Für interessierte Bürger/innen, Politiker/innen und die Presse sind sie die ersten Ansprechpartner in sämtlichen Fragen rund um die Jugendarbeit.

☞ Jugendpolitik macht sich nicht von alleine!

